

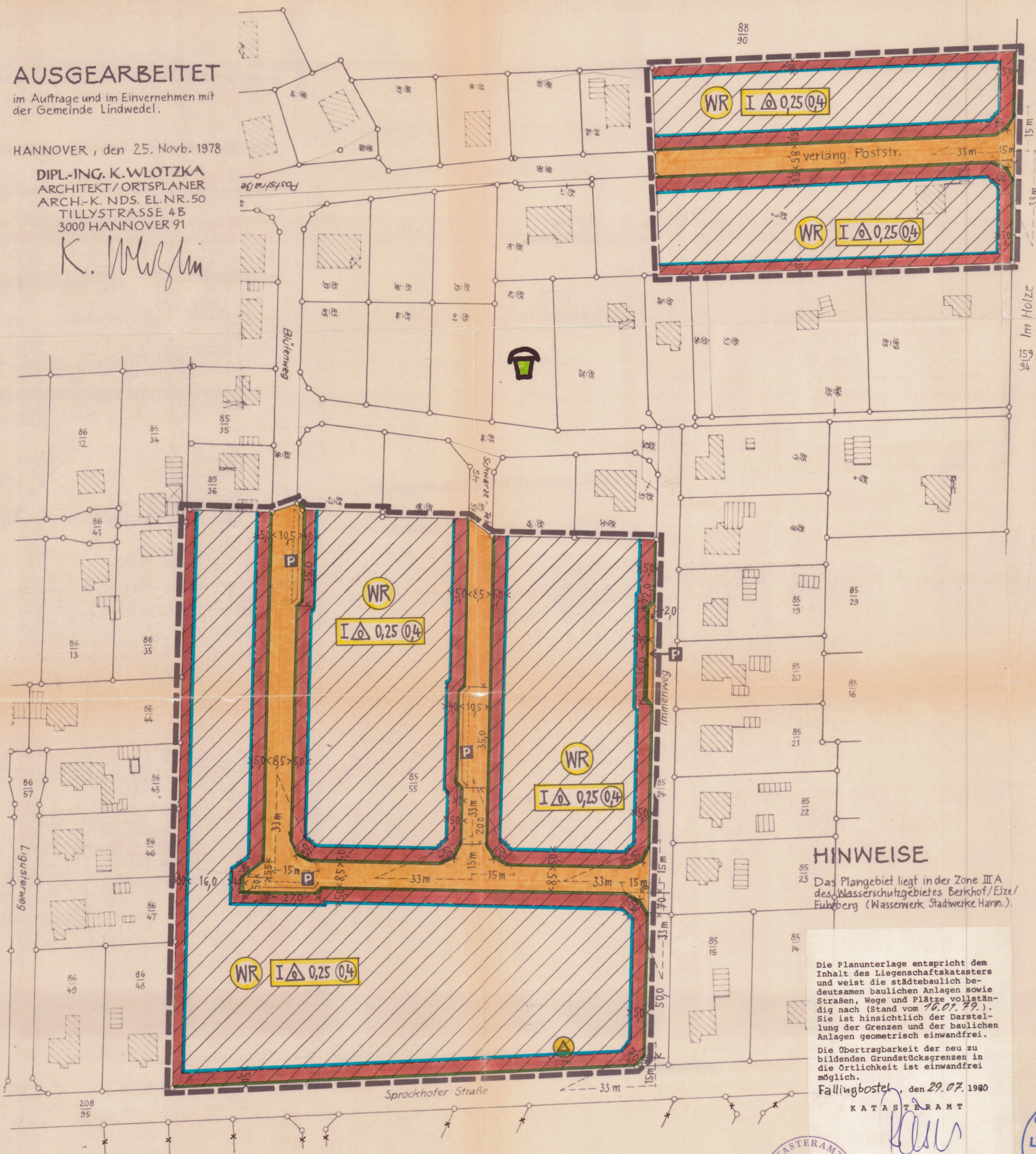
# AUSGEARBEITET

im Auftrage und im Einvernehmen mit der Gemeinde Lindwedel.

HANNOVER, den 25. Novb. 1978

DIPL.-ING. K. WLOTZKA  
ARCHITEKT / ORTSPLANER  
ARCH.-K. NDS. EL. NR. 50  
TILLYSTRASSE 4B  
3000 HANNOVER 91

*K. Wlotzka*



# LINDWEDEL

Samtgemeinde Schwarmstedt  
KR. SOLTAU-FALLINGBOSTEL

## BEBAUUNGSPLAN Nr.1/IV >Vor dem Helkenholze / Abschnitt IV<

Es gilt die Bau NVO  
von 1977

### PLANZEICHENERKLÄRUNG der zeichnerischen Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes, hier zwei räuml. getrennte Flächen
- Art der baulichen Nutzung: WR = reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
- Maß der baulichen Nutzung / Bauweise:  
a) Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze);  
b) offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig;  
c) Grundflächenzahl;  
d) Geschossflächenzahl
- Baugrenzen überbaubare Grundstücksfläche nicht überbaub. " " " Winkel 90°
- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsfläche
- Sichtdreieck, freizuhalten von jeder Sichtbehinderung höher als 80 cm über Fahrbahnoberkante beider Straßen
- Str. verk. fläche besond. Zweckbestimmung: öffentliche Parkflächen
- Standort von Versorgungsanlagen: Trafostation

### HINWEISE

Das Plangebiet liegt in der Zone III A des Wasserschutzgebietes Berkhof/Elze/Fuhberg (Wasserwerk Stadtwerke Hann.).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 10.01.79). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.  
Fallingbostel, den 29.07.1980  
KATASTERAMT

### TEXTFESTSETZUNGEN

1. Es dürfen nur Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen je Haus errichtet werden;
2. Die Maße der Straßen-Eckabschrägungen betragen 7,0/7,0 m mit Knickpunkt bei 2,5/2,5 m, gemessen vom Schnittpunkt der verlängerten Straßenbegrenzungslinien.

### OFF. AUSGELEGT

gemäß § 2a(6) Bundesbaugesetz mit Begründung auf Grund des Ratsbeschlusses vom 15.10.1979 in der Zeit vom 1. bis 30.11.1979 nach ortsüblicher Bekanntmachung vom 18.10.1979 durch Veröffentlichung in der Walsroder Zeitung am 22. Oktober 1979.

LINDWEDEL, den 31.07.1980

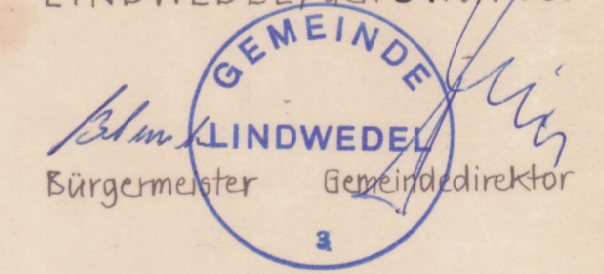


*[Signature]*  
Gemeindedirektor

### AUFGESTELLT

gemäß § 2(1) Bundesbaugesetz und als Satzung gemäß § 10 BBauG sowie § 6 NGO beschlossen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 25.6.1980.

LINDWEDEL, den 31.07.1980



*[Signature]*  
Bürgermeister  
*[Signature]*  
Gemeindedirektor

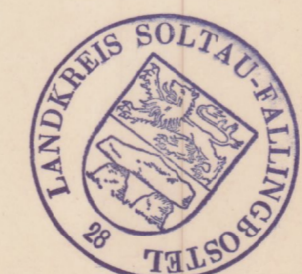


*[Signature]*  
(Röser)  
Verm. Direktor

### GESEHEN

Der Landkreis Soltau-Fallingbostel hat keine Bedenken.

SOLTAU, den 1980  
Der Oberkreisdirektor



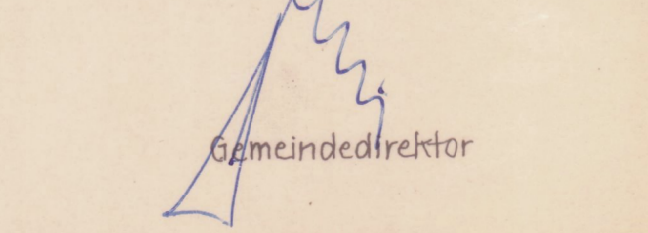
### GENEHMIGT

Landkreis Soltau-Fallingbostel  
Der Oberkreisdirektor  
Genehmigt gemäß Verfügung vom heutigen Tage  
Az.: 6131-601/SWF-46  
mit Aufträgen / Mitteilungen / Hinweisen  
Soltau, 3. d. 1984  
*[Signature]*

### OFF. AUSGELEGT

gemäß § 12 Bundesbaugesetz auf Grund der Hinweisbekanntmachung vom 6.6.1984 im Amtsblatt für den Landkreis Soltau-Fallingbostel Nr. 6/84 vom 30.6.1984. Der Bebauungsplan ist damit am 30.6.1984 rechtsverbindlich geworden.

LINDWEDEL, den 1.7.1984

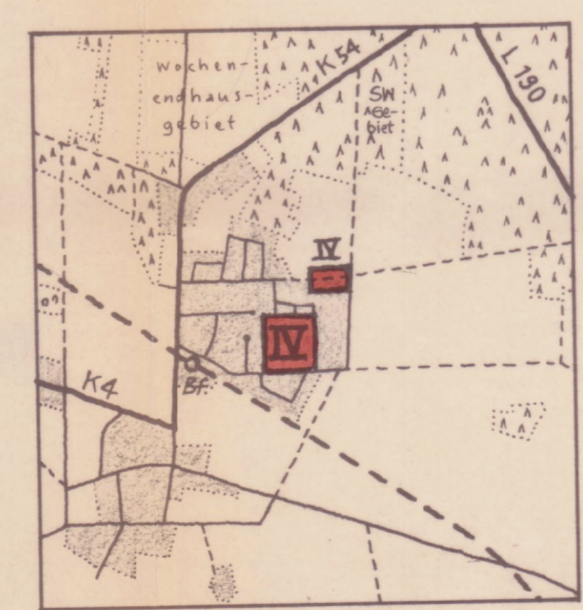


*[Signature]*  
Gemeindedirektor

### PLANUNTERLAGE

Gemarkung: Lindwedel  
Flur : 2  
Maßstab : 1:1000

Herausgegeben durch das Katasteramt Fallingbostel mit Vervielfältigungserlaubnis vom 4. Aug. 1978 Az. A-3-1/78



LAGE IM ORT 1:25 000